



Einladung zum Pressetermin
mit Film- und Fotogelegenheit

Hamburg, 13. April 2005

Wilstedter Apfel wird Apfelsorte des Jahres 2005

Freilichtmuseum am Kiekeberg pflanzt erstes Exemplar

Norddeutschland ist mit dem Alten Land nicht nur heutzutage ein bedeutendes Obstanbaugebiet, der Obstbau hat hier bereits eine lange Tradition. Allerdings gab es früher wesentlich mehr Obstsorten, die zudem noch resistenter und schmackhafter waren. Eine davon ist der Wilstedter Apfel, der am kommenden Sonntag im Rahmen des Pflanzenmarkts am Kiekeberg zum Apfel des Jahres 2005 ausgerufen wird.

Im Rahmen dieser überregional bekannten und regelmäßig von Tausenden Menschen besuchten Veranstaltung werden der Bürgermeister und der Bürgervorsteher der Samtgemeinde Tangstedt/Wilstedt, der Leiter des Freilichtmuseums, die Projektleiterin der Lüneburger Landgarten Agentur und der Vorstand des BUND Hamburg den ersten Wilstedter Apfelbaum auf dem Kiekeberg pflanzen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein

am Sonntag, 17. April 2005 um 14.30 Uhr

ins Freilichtmuseum am Kiekeberg

in den zentralen Schaugarten des Lüneburger Landgarten Projektes

21224 Rosengarten-Ehestorf

Tel.: 040/790 176-0, eMail: info@kiekeberg-museum.de

Die Apfelsorte des Jahres wird für die Norddeutschen Apfeltage proklamiert, die dieses Jahr zum dritten Mal am letzten Septemberwochenende stattfinden werden. Veranstalter sind der BUND Hamburg mit dem Hamburger Umweltzentrum, die Lüneburger-Landgarten-Agentur, der Pomologenverein HH/SH und das Umwelthaus am Schüberg. Prominente Schirmfrau ist dieses Jahr Renate Künast, die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter www.apfeltage.info,
dem Apfeltelefon unter 040/ 46063992 bzw. am Sonntag mobil unter Tel. 0174 9855851.

Mit herzlichen Grüßen

Ulrich Kubina
Norddeutsche Apfeltage

Paul Schmid
BUND-Pressesprecher